



STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Bauverwaltung

Bearbeiter: Menisa Dzemailoska
dzemailoska@hollabrunn.gv.at
02952/2102 DW 242

Zahl: STVO-26-004-v

Hollabrunn, am 13.01.2026

VERORDNUNG

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Hollabrunn verfügt gemäß § 43 Abs. 1 b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960 folgende Verkehrsmaßnahme für die Wienerstraße, KG Hollabrunn:

1. An der westlichen Seite der Wienerstraße ist beginnend ab der Kreuzung mit der Aumühlgasse auf eine Länge vom 33 m in Richtung Pfarrgasse das Halten und Parken **verboten**.
2. Sämtliche mit dieser Verordnung in Widerspruch stehenden Verordnungen werden aufgehoben.

Gemäß § 44 Abs. 1 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen

1. Verbotszeichen gemäß § 52 Z. 13 b StVO „Halten und Parken verboten“ mit der Zusatztafel gemäß § 54 den Zusatztafeln „Anfang“ bzw. „Ende“

in Kraft.


Der Bürgermeister:
Kommr. Ing. Alfred Babinsky

Ergeht gleichlautend an:

1. Stadtgemeinde Hollabrunn, zum Anschlag an der Amtstafel
2. Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn
3. Polizeiinspektion Hollabrunn
4. Amt der NÖ LReg., Abt. RU6, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zur Verordnungsprüfung
5. Stadtwerke Hollabrunn
6. Bauverwaltung - Akt STVO

angeschlagen am: 14.01.2026
abgenommen am: 27.02.2026

